

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Lutter,

Erich

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1954

1AR(RSHA) 91/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pl 89

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen L 2 unter Ziffer 28
 Enthalten in Liste unter Ziffer
 Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1944 in
 (Jahr)
 Rauscha O/L, Freiwalddauer Str. 52.

1954: Dörfles, Kronach, Bayern, Nr. 48 (WAST)

Lt. Mitteilung von SK ZSt, WASt, BfA,

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 28.5.64 an: SK. Bayern Antwort eingegangen: 3.7.64

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den 28. Mai 1964
Tempelehofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Bayerisches Landeskriminalamt
IIIa/SK
z.H.v. Herrn KAtm Thaler-o.v., i.A.-
8 München 34
Postfach

Bayerisches
Landeskriminalamt
Eing. - 2 JUNI 1964
Tgb.Nr.: 480/64
Anl.: *III*

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

Lutter.....
(Name)

Erich.....
(Vorname)

19.8.84 Berlin-Spandau.....
(Geburtstag, -ort, -kreis)

Dörfles/Kronach, Nr. 48.....
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

Mahlow
(Mahlow) KOK

Ke/Ma

IIIa/SK, BTgb.-Nr. 480/64 Schu.

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
habe ich richtig:

Die gesuchte Person AAA war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:
Bis zu seinem Tode am 14.9.1963 in Dörfles Nr. 48, LKr. Kronach
ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am 14.9.63 in Dörfles
beurkundet beim Standesamt Dörfles Reg.-Nr. 3/1963

Die gesuchte Person ist vermisst seit
Todeserklärung durch AG
am Az.

Sonstige Bemerkungen: Lutter lebte in Dörfles mit seiner Frau und
seiner Schwester zusammen. Die Ehefrau ist
vor 4 Jahren, die Schwester am 17.1.1964 in Dörfles verstorben.
Lutter bezog über die Finanzmittelstelle Ansbach als Amtsrat a.D.
seine Pension.

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -
1000 Berlin 42
Tempelhofer Damm 1 - 7

Pa 3
7.

München, 1.7.1964
Bayer. Landeskriminalamt

I.A.

Thaler

(Thaler)
Kriminalamtmann

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 22. Juli 1963

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Lutter, Erich
 Place of birth:
 Date of birth: 19. 8. 84
 Occupation:
 Present address:
 Other information:

1196651

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	—	—	10. EWZ	—	—	16.	—	—
5. RUSHA	—	—	11. Kulturrkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS-Stubaf. u. PR
 Lt. GVPl 1941 Referatsleiter II D 4 (Waffenwesen)
 Mai 1942: AR, II D 4, Burgstr.
 Juni 1943: AR, II D 4, Burgstr. 
 Lt. GVPl. 1943 Referatsleiter II C 4 (umbenannt von II D 4)

1) unkl. occupewif
 2) Fafohop. eufefor dntf

3.117. 189

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

H.-Nr.

Sip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Lutter, Erich

in H seit Dienstgrad: H-Einheit:

in SA von bis , in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 2640140 in H:

geb. am 19.8. 1884 zu Spandau Kreis: Spandau

Land: jetzt Alter: 54 Jahre Glaubensbekenntnis: evgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin- Spandau Wohnung: Körnerstrasse 5 b

Beruf und Berufsstellung: Polizeirat

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? Nein

Liegt Berufswechsel vor? Nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Kl. 3

Staatsangehörigkeit: Deutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe Infanterie u. Feld- zeugmeisterei von 1.10. 1903 bis 31.1. 1919

Freikorps - von bis

Reichswehr - von bis

Schutzpolizei - von bis

Neue Wehrmacht - von bis

Letzter Dienstgrad: Leutnant

Frontkämpfer: - bis ; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: E.K.II.w., Ehrenkr.f.K., Kr.V.Kr., Daz. Kl. Treudienst- Ehrenzeichen Silb.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit: 9.10. 1913

Welcher Konfession ist der Antragsteller? evgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? kath.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? evgl.

Ist Ehesstands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? -

Wann wurde der Antrag gestellt? -

Wurde das Ehesstands-Darlehen bewilligt? Ja - nein. -

Soll das Ehesstands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein. -

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? -

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 19.8.84 wurde ich als Sohn des Hauptmanns beim Infanterie-Regiment 1884 Lutter u. phier geboren. Beide in Spandau geboren. Von mindestens 7. Laufjahr an besuchte ich das Land-Gymnasium in Spandau, das ich mit der Reife für Oberleutnant absolvierte. Um meine Militärliebe zu gewecken, trat ich am 1.10.1903 bei dem 5. Jäger-Regt. z. f. als Jägeroffizier ein, wurde am 29.7.04 zum Unteroffizier befördert und am 30.9.04 zum Regt. hinführte mit der Qualifikation zum Regt.-Offizier. Am 17.4.04 trat ich bei dem Garde-Jäger-Regt. Nr. 5 ein und war im 1. Bataillon-Offizier zu verkehren. Nach Ernennung der aufkommenden Einheitssippe im Garde-Jäger-Regt. übertrug ich meine Dienste am 1. Garde-Inf.-, Garde-Inf.-Art.-Regt. und am 1. Garde-Zugangsbataillon Kuhns in Spandau sowie ich zum Jägerleutnant und später zum Jäger-Lieutenant befördert. Abgesehen das Eingang befördert ich mich bei der Füsiliergruppe u. dem Füsilier-Infanterie-Laboratorium Spandau sowie bei Garde-Zugangsbataillon an der Front. Am 31.1.1919 musste ich infolge der Gewissenswirrung aufgefordert und trat am Campbell Tage bei der Hauptversammlung der Heeresoffiziere als Leutnant aus. Infolge Aufklärung dieser Bevölkerung wurde ich der Polizeiabteilung Berlin überwiesen und dort als Polizeimeister bzw. übernommen. Von 1933 bis 1936 war ich der Leiter der Abteilung für die Polizei-Zugangskommandos West. Im Februar 36 wurde ich zum Führer der Polizei-Zugangskommandos ernannt. Hier bin ich z. Zt. als Präfekt bei der neuerrichteten Polizei-Akademie tätig.

Am 9.10.1933 bin ich mit Gustav Neumann, Führer des Schriftstellervereins "Front" Neumann in Spandau verheiratet.

Der nationalsozialistischen Frontenpolizei (Gruppe Polizei) bin ich 1932 hinzugekommen. Die Partei-gefeier ist seit dem 1.5.33 neu. Seit Jahr ist der Polizei-führer der Partei nicht mehr zulässig bestimmt.

Am letzten und gegenwärtigen befehlt ich das f. b. I. m. das Sonderwachtkommando des Hauptquartiers für die Reichswehr, die Hauptabteilung I b, das Sonderwachtkommando für die Olympia-Festungsanlagen.

W.H.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Offizielles



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



D e c t r a n d



Mr. 2 Name des leiblichen Vaters: Lutter Vorname: Richard
Beruf: Kaufmänn. Todesursache: Grizzpflug Sterbealter: 51 Jähr
Todesursache: Ueberstandene Krankheiten: /

Mr. 3 Geburtsname der Mutter: Bethke Vorname: Eduard
Todesursache: Ueberstandene Krankheiten: /

Mr. 4 Großvater väterl. Name: Lutter Vorname: Ernst
Beruf: Kaufmann Todesursache: Grizzpflug Sterbealter: 88 Jähr
Todesursache: Ueberstandene Krankheiten: /

Mr. 5 Großmutter väterl. Name: Brennecke Vorname: Julia
Todesursache: Ueberstandene Krankheiten: /

Mr. 6 Großvater mütterl. Name: Ernst Rauh Vorname:
Beruf: Todesursache: Sterbealter:
Todesursache: Ueberstandene Krankheiten:

Mr. 7 Großmutter mütterl. Name: Bethke Vorname: Johanna
Todesursache: Ueberstandene Krankheiten: /

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissenschaftlich falsche Angaben den Ausschluß aus der \mathbb{H} nach sich ziehen.

Berlin
Det

, den 22. August 1939
Datum

Lutter

Unterschrift

Gienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.							
U'Stuf.		R. S. u. Pmt.	1.10.42-				Eintritt in die NS:	423951	Dienststellung	von	bis	
O'Stuf.							Eintritt in die Partei: 15.33	2640140				
Hpt'Stuf.												
Stubaf.												
O'Stubaf.												
Staf.												
Oberf.												
Brif.												
Gruf.												
O'Gruf.												
Zivilstrafen:	Familienstand: <i>1 Ehefrau, 1 Sohn, 1 Tochter</i>						Beruf: <i>Schiff</i> erlernt	<i>Monteur</i> jetzt	Parteitätigkeit:			
	Ehefrau: <i>Gebrüderlein von 19.11.1939</i> Mädchenname Geburtsort und -ort											
	Parteigenossin Tätigkeit in Partei: <i>NSDAP</i>						Arbeitgeber: <i>R. S. u. Pmt.</i>					
NS-Strafen:	Religion: <i>R. R.</i>						Volkschule <i>1. Kl.</i> Sach- od. Gew.-Schule Handelschule	Höhere Schule Technikum Hochschule				
	Kinder: <i>III. 4. 1. 4.</i> 1. 4. 2. 5. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.						Fachrichtung:					
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:						Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
							Führerscheine:					
							Ahnennachweis:	Lebensborn:				

Freikorps:

von

bis

Alte Armee:

1.10.03 -

1.8.14. -

31.1.19 Feuerwehr

17.1.19. -

Auslandstätigkeit:

Stahlhelm:

Jungdo:

HJ:

SA:

SA-Ref.:

NSKK:

NSFK:

Ordensburgen:

Arbeitsdienst:

Front:

Dienstgrad: 4to.

Gefangenschaft:

Orden und Ehrenzeichen: EFK. EK II und weißen Bande

Verw.-Abzeichen:

Kriegsbeschädigt %

Deutsche Kolonien:

Besond. sportl. Leistungen:

FF-Schulen:

von

bis

Reichswehr:

Aufmärsche:

Tols

Braunschweig

Berne

Forst

Bernau

Dachau

Polizei:

Dienstgrad:

Reichsheer:

Dienstgrad:

Kriegsberichter

rich Lutter
-Sturmbannführer
-Nummer 423 951

1454 Rauscha/OL, den 17. April 1944

19. APRIL 1944

An das
-Personalhauptamt
Berlin-Charlottenburg 4
Wilmersdorferstr. 98/99

Auf Grund des dortigen Erlasses vom 14.12.1943 - I -
Az: B 13 d 10 melde ich hiermit meine derzeitige Heimat-
anschrift:

(8) Rauscha/OL.
Freiwaldaerstr. 32


-Sturmbannführer

V.

1) Vermerk:

In den GVPl. des RSHA v. 1.1.41, 1.3.41 und 1.1.42 ist Lutter jeweils als Leiter des Ref. II D 4 genannt (Sachgebiet "Waffenwesen"). Ebenfalls in den Tel. Verz. des RSHA v. Mai 1942 u. Juni 1943 ist als Dienststelle des L. das Ref. II D 4 angegeben. Auch in dem GVPl. des Amtes II im RSHA v. 1.10.43 ist Lutter als Leiter des Ref. II C 4 (Waffenwesen) -Nachfolge v. II D 4 erwähnt.

Soweit hier bekannt, soll L. am 14.9.63 in Dörfles b. Kronach/Bay. verstorben u. der Tod beim StAmt Dörfles unter der Reg.Nr. 3/63 beurkundet sein.

✓ 2) Sterbeurkunde, betreffend Erich L u t t e r, geb. am 19.8.84 in Spandau, beim Standesamt in Dörfles b. Kronach/Bay. erfordern mit dem Zusatz: Lutter soll am 14.9.63 in Dörfles verstorben und der Tod beim dort, Standesamt beurkundet sein.

3) 1. IX. 1964

zu Reg. Nr. 3/63

B., den 11. Aug. 1964

h

gut 11. AUG. 1964
zu 2) Sch. + ab

**Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht**

Gesch.-Nr.: 1 AR (RSHA) 91/64

(Bitte bei allen Schreiben angeben)

An das
Standesamt

8635 D ö r f l e s (b. Coburg)

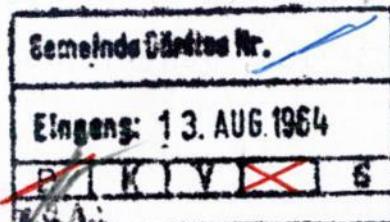
Nur in dieser Sache 1 Berlin 21, den 11. August 1964
(betr. RSHA) Anschrift: Tumestr. 91, Zimmer 505
Fernruf: 35 01 11 (933.....)

1 Berlin 19 - Charlottenburg, den

Amtsgerichtsplatz 1

Fernruf 34 03 71 (968

Sprechstunden: Montags bis freitags von 8.30—13.00 Uhr



In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betr. Erich Lutter, geboren am 19. August 1884 in Spandau, gebeten. Lutter soll am 14. September 1963 in Dörfles verstorben und der Tod beim dortigen Standesamt zu Reg.Nr. 3/63 beurkundet sein.

Auf Anordnung
Leidek
Justizangestellte

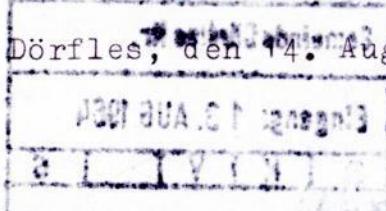
Le

Ur.

Ein Sterbefall Lutter ist weder am angegeben noch an einem anderen Tag beurkundet worden.

Möglicherweise ist die Beurkundung in 8631 Dörfles b. Scheuerfeld, Kreis Coburg, oder in 8641 Dörfles b. Kronach Kreis Kronach vorgenommen worden.

Dörfles, den 14. August 1964



Stammdesamt Dörfles b. Coburg

fischer
(Fischer)



1) Nachstehende Anfrage erübrigt an das
Kreisamt in (8641) Dörfles bei
Kronach - Kreis Kronach - Richter

16) 15. IX 64

h



149

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.Berlin 21, den 27. OKT. 1964
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

Frster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den

6. 11. 64

2. Hier austragen

Le